

## EINSTIEGE

Um sich mit Kindern oder jungen Menschen in das Thema eines Gottesdienstes einzustimmen, kann es gut sein, zu Beginn einen Austausch darüber herzustellen, was den Teilnehmenden schon bewusst ist.

Die folgenden Ideen für Einstiege sind eher für Kinder im Grundschulalter gedacht.

- In einem Beutel befinden sich die **Holzbuchstaben** des Namens von Martin Luther – entweder alle oder nur die des Vornamens.  
Dann wird das Spiel „7gewinnt“ gespielt: Alle Kinder würfeln also reihum mit zwei Würfeln. Jedes Kind, das eine 7 hat, darf in den Beutel fassen, dann einen Buchstaben ertasten und beschreiben - also ohne zu sagen, welcher es ist. Wenn er von den anderen Kindern richtig erraten wurde, legt das Kind ihn in die Mitte.  
Wenn alle Buchstaben in der Mitte liegen, sollen die Kinder überlegen, welche Worte sie daraus legen können. (Ggf. liegen dafür mehrere Buchstabensätze bereit, so dass auch in Kleingruppen gearbeitet werden kann.

Dann können die Kinder überlegen und benennen, was ihnen alles zu Martin Luther einfällt.

- Verdeckt werden **Begriffe** ausgelegt: z.B. Ablass, Almosen, Buße, Beten, Fegefeuer, Feuer, Gewitter, Krankheiten, Armut, etc.  
Die Kinder decken die Begriffe auf und erklären die Begriffe bzw. erklären, was sie in ihnen an Gefühlen auslösen.  
Dann können die Begriffe mit Hilfe der Kinder oder auch der Leitung in wie Kategorien eingeteilt werden (ggf. sind sie sogar schon vorher mit verschiedenen Farben geschrieben?!).  
ZUM EINEN geht es um Dinge, die man in der Kirche bzw. als Christ tut: Beten, beichten, Almosen geben, ...) und ZUM ANDEREN geht es um Dinge, die Angst machen: Gewitter, Feuer, Krankheit, ...

Hierzu kann man den Kindern erklären, was die Menschen im Mittelalter in ihrem Lebensalltag geprägt hat.

- Ein Einstieg über ein **Bild** bietet sich ebenfalls an: z.B. Weltenrichter,
  - Bildbetrachtung in Gänze
  - Dazu kann ein Bild gepuzzelt werden und wird dann interpretiert.
  - Oder man verdeckt es und lässt die Kinder Stück für Stück etwas freilegen und dann erklären, was sie sehen. (vgl. „Dalli-Klick“ – gibt es auch als Programm für den Computer)
- In der Mitte des Sitzkreises liegt eine große **Holztür**.  
→ Entweder sind darauf bereits einige umformulierte und großkopierte Thesen

Luthers, übe die gesprochen werden kann.

→ Oder alle erhalten Zettel und Stifte und sollen notieren, was sie gern verändern würden. Das wäre dann der Einstieg, warum Luther die Thesen angeschlagen hat

← ALTERNATIV erhalten die Kinder eine stilisiert aufgemalte Tür, die sie noch ausmalen können und so aufschneiden, dass die Türflügel aufgeklappt werden können. Dann kleben die Kinder die Tür auf ein anderes Blatt und schreiben auf das Papier hinter den aufgeklappten Türen, welche These ihnen besonders wichtig ist.

- Eine **Schachtel** geht herum und jede\*r nimmt sich daraus ein Herz. Die Frage dazu ist: (Woran hängt dein Herz? Was ist dir ganz wichtig?) Wen oder was hast du besonders lieb?  
Noch einmal geht eine Schachtel herum und wieder nimmt sich jede\*r ein Herz. Dieses Mal steht aber auf den Herzen: „Gott liebt dich“ oder etwas Vergleichbares.